

Anlage 1

Beratungsantrag B'90/Die Grünen Olfen zum BuA am 15.06.21_Klimaschutzkonzept

Konkrete Einzelmaßnahmen zur Aufnahme in einen Maßnahmenplan zum Klimaschutzkonzept:

1. Schnellstmöglich ein drittes Windrad mit GENREO am alten Postweg realisieren.
2. Vernetzung mit den umliegenden Kommunen in Sachen Klimaschutz und Windkraftanlagen anstreben. Eröffnet u.U. weitere Standorte und Beteiligungsformen.
3. FLNP überarbeiten, Windvorrangzonen neu sondieren, Abstandsregelung für WKA neu festlegen (nach Bundes- und Landesrecht für Kommunen möglich!)
4. Freiflächen für Photovoltaik sondieren und im FLNP festlegen und Anlagen bauen (1 Gwh/a Leistung entspricht derzeit um die 2 ha Fläche)
5. 100 Dächer-Förderprogramm Photovoltaik, zusätzlich zur bereits bestehenden Förderungen auflegen
6. Öffentliche Neubauten grundsätzlich Klimaneutral planen und errichten(z. B. Rathaus, etc.) z.B. Standards der deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB-Standard) berücksichtigen
7. Sanierung öffentlicher Bauten -nach technischer Möglichkeit- ebenfalls nachhaltig, energieeffizient, klimaneutral nach DGNB-Standard) durchführen (z.B. Schwimmbad etc.) umsetzen.
8. Bauherrenhandbuch aufsetzen und energieeffizientes Bauen im privaten und gewerblichen Sektor aktiv fördern.
9. Bürgerbusangebot ausweiten, Vernetzung mit den umliegenden Städten, insbesondere mit den Bahnhöfen prüfen lassen bzw. umsetzen.
10. Eigene Olfener Mobilitätsapp entwickeln
11. Leihfahrräder an Mobilpunkt bereitstellen
12. Car-Sharing Konzept entwickeln
13. Ladesäuleninfrastruktur mit Schnelladesäulen (min. 100 KW) in der Innenstadt aufbauen bzw. umrüsten (wäre mit der GFC „Gesellschaft zur Förderung regenerativer Energien mbH. abzustimmen)
14. 1000 Bäume-Programm auflegen
15. Klimavorbehalt für alle Beschaffungen der Verwaltung einführen.
16. Ausschließlich nachhaltige CO²-neutrale Energie verwenden (falls dass noch nicht Standard ist)

gez. 30.05.2021

Katja Meyer

Ludolf v. Schenck